

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung am 07.10.2025

Sachstand zur Haushaltsplanung 2026 und zur Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzepts
07.10.2025 | Dessau-Roßlau | Dezernat für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

Agenda

1. Haushaltsberatungen in den Ausschüssen - Termine
2. Umsetzungsstand zum beschlossenen Haushaltskonsolidierungskonzept
3. Haushaltssicherungskonzept mit Rödl+Partner
 - a. Ideenbörse
 - b. Aktuelle Projektplanung
 - c. Sachstand zum Projektverlauf
 - d. Quick Wins

Haushaltsberatungen in den Ausschüssen

Die aktuelle Planung sieht folgende Termine zur Beratung des Haushalts in den Ausschüssen vor:

- › 29.10.2025 – Stadtrat: Einbringung des Haushalts 2026
- › 30.10.2025 – Haushaltsausschuss
 - › Vorstellung der Eckpunkte zum Investitionshaushalt und Ergebnishaushalt, Haushaltskonsolidierung
- › 05.11.2025 – Haushaltsausschuss – Zusatztermin I
- › 12.11.2025 – Haushaltsausschuss – Zusatztermin II
- › 30.10.2025 bis 18.11.2025 - Beratung in den Fachausschüssen
- › 01.11.2025 bis 18.11.2025 - Einreichung und Prüfung Fraktionsanträge
- › 19.11.2025 – Haushaltsausschuss
 - › Anträge der Fraktionen
- › 26.11.2025 – Haushaltsausschuss
 - › Abstimmung Anträge zum HH-Plan und zum Konsolidierungskonzept
- › 03.12.2025 – Haushaltsauschuss
 - › Vorstellung Änderungen und finale Beschlussfassung
- › 10.12.2025 – Beschlussfassung Stadtrat

Beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept

Maßnahme	Umsetzungstand	Bemerkung
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte - Prüfauftrag	in Bearbeitung	Nachfrage Freiwilligenagentur zur Absicherung Öffnung
Anpassung der Unterkünfte der dezentralen Unterbringung	umgesetzt	in aktueller Haushaltplanung dargestellt
Energiekosten senken durch die Installation von weiteren PV-Anlagen	umgesetzt	5 PV-Anlagen
Veräußerung von Grundstücken an die DVV	in Bearbeitung	Abstimmung/Beschlussvorbereitung zu derzeit 4 Grundstücken
Stadtmarketing und Gästebeitrag	in Bearbeitung	Beschlussvorlage zur Anpassung der Konsolidierungs- maßnahme in Vorbereitung (Ziel Stadtrat: 10.12.2025); Satzungsbeschluss in 1. HJ. 2026

Abwägung Bettensteuer vs. Gästebeitrag

	Bettensteuer	Gästebeitrag
Einnahmepotential	450 TEUR/Jahr brutto Ausgehend von Umsatz 15,0 Mio. EUR p.a. und 3 % Steuersatz; Annahme Übernachtungszahlen und durchschnittliche Einnahme aus Übernachtungen Dessau-Roßlau; nicht berücksichtigt Steigerungen Einnahmen aus Inflationsanstieg	400 TEUR/Jahr brutto Annahmebasis: 131.700 beitragspflichtige Übernachtungen x 3 EUR Betrag
Einnahmeentwicklung, soziale Komponente	Steigerungen durch Dynamisierung der Preise möglich, erfasst alle Geschäftsreisende	Begrenzte Steigerungen möglich, nicht berücksichtigt Geschäftsreisende
Verwaltungsaufwand	liegt bei der Stadtverwaltung von ca. 100 TEUR	liegt bei der SMG von ca. 50 TEUR
Rechtliche Basis	Erstellungen einer Satzung durch Stadtverwaltung und Durchsetzung als Steuer	Erstellen einer Satzung durch Stadtverwaltung und Erhebung als Beitrag

Abwägung Bettensteuer vs. Gästebeitrag

	Bettensteuer	Gästebeitrag
Rechtsrahmen/Zweckbindung	Keine gesetzliche Zweckbindung, Einnahmen fließen als Steuer in den Haushalt	Zweckbindung an Tourismus möglich (Marketing, Gästeservice)
Realisierbarkeit	Frühestens ab 0.01.2027 Entfaltung der vollen Wirkung	Frühestens ab 01.01.2026 bei rechtzeitiger Beschlussfassung
Akzeptanz	Niedriger, da Hotelverbände wenig Umsetzungsinteresse Berücksichtigt auch Ausnahmetatbestände (Befreiung von Steuerpflicht)	Höher durch Sichtbarkeit Verwendung
Beispiele	Unterschiedliche Höhen 5 % Bremen, Erfurt, Freiburg, Potsdam, Schwerin, Magdeburg, Leipzig 7,5 % Berlin, Dortmund, Flensburg	Änderungsabsicht Lutherstadt Wittenberg von Gästebeitrag (seit 2023) mit 2,00 EUR auf Bettensteuer

Beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept

Maßnahme	Umsetzungstand	Bemerkung
Anpassung Mieten und Pachten	in Bearbeitung	in rechtlicher Prüfung (Variantenuntersuchung)
Anpassung Bibliotheksgebühren	in Bearbeitung	Beschlussvorlage im Gremienlauf (Ziel: Stadtrat: 30.10.2025)
Beteiligung an PV-Anlagen	in Umsetzung	Landesbeteiligungsgesetz beschlossen
Übertragung Anhaltische Gemäldegalerie	in Bearbeitung	Beschlussvorbereitung (Verhandlungsmandat) für Gremien
Anpassung Parkplatzgebühren	in Bearbeitung	Beschlussvorlage vorbereitet (Ziel Stadtrat: 10.12.2025)

Beschlossenes Haushaltskonsolidierungskonzept

Maßnahme	Umsetzungstand	Bemerkung
Kindertagesstätten gesunde Ernährung	in Bearbeitung	Beschlussvorlage vorbereitet (Ziel Stadtrat: 10.12.2025)
Gebührenanpassung Musikschule	umgesetzt	Beschlussfassung im Stadtrat erfolgt
Anpassung Elternbeiträge	in Bearbeitung	Beschlussvorlage im Gremienlauf (Ziel: Stadtrat: 10.12.2025)
Beteiligung Gewässerunterhaltung	in Bearbeitung	Bildung Projektgruppe

Haushaltssicherungskonzept mit Rödl+Partner

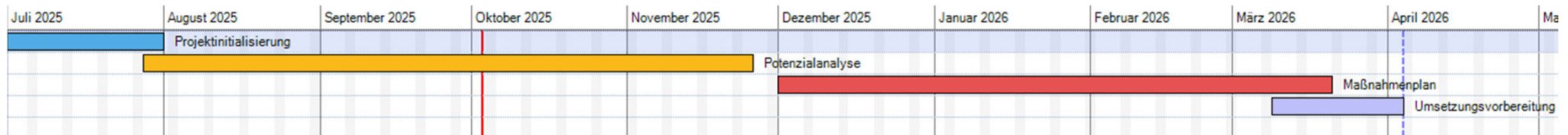
› Ideenbörse bis 06.10.2025

- › Anzahl der Eingaben aus der Politik: 2
- › Anzahl der Eingaben aus der Verwaltung: 88

› Sachstand zum Projektverlauf

- › Projektinitialisierung (Phase 1) abgeschlossen
- › Digitaler Workflow für die Bearbeitung entwickelt
- › Mitarbeitende und Politik beteiligt
- › ABC Analyse durchgeführt
- › Produktverantwortliche identifiziert und geschult

HSK mit R+P: Projektzeitplan im Überblick



Potenzialanalyse

- Ideen sind entwickelt
- Niveau:
 - Nachvollziehbare Beschreibung
 - Schätzung des Wirtschaftlichkeits-effekts
- Abschluss durch Freigabe der Ideen durch die Lenkungsgruppe



Maßnahmenplan

- Maßnahmenvorschläge sind entwickelt
- Niveau:
 - Detaillierte Beschreibung
 - Effektermittlung durch Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Abschluss durch Freigabe der Maßnahmenvorschläge durch die Lenkungsgruppe

HSK mit R+P: Quick Wins & Fast Lane

Quick Win & Fast Lane - Themen

<ul style="list-style-type: none">• Satzungs- und Beitragsrecht	<ul style="list-style-type: none">• Raumnutzung (Gebäudebestand an neue Arbeitsformen anpassen)
<ul style="list-style-type: none">• Verwaltungsgebühren	<ul style="list-style-type: none">• Energiemanagement (Energiebeschaffung, Stromverkauf, etc. evtl. bessere Konditionen durch Ausschreibung)
<ul style="list-style-type: none">• Automatisierung (z.B. Wohngeld, FOM, etc.)	<ul style="list-style-type: none">• Verlagerung von Aufgaben auf Tochterunternehmen
<ul style="list-style-type: none">• Optimierung Forderungsmanagement (inkl. Unterhaltsvorschuss)	<ul style="list-style-type: none">• Ausschüttungspraxis bei den Töchtern (Substanz) und stillen Reserven kommunalen Familie
<ul style="list-style-type: none">• Historische Haushaltsanalyse (10 Jahre Betrachtung Plan IST)	<ul style="list-style-type: none">• Interkommunale Zusammenarbeit
<ul style="list-style-type: none">• Optimierung Fördermittelmanagement (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung)	<ul style="list-style-type: none">• Demographischer Wandel im Hinblick auf Personal und Services
<ul style="list-style-type: none">• Vertragschecks IT (Rahmenverträge) und Lizenzinventur	<ul style="list-style-type: none">• Steuerung Hilfen zur Erziehung (HzE)
<ul style="list-style-type: none">• Raumnutzung (Dienstvereinbarungen an neue Arbeitsformen anpassen)	<ul style="list-style-type: none">• Aufbauorganisation Hauptamt

Auftaktgespräche und Datenaustausch hat stattgefunden, Analysen werden durchgeführt